

Großprojekt in Startlöchern

Tierklinik und Tagesstätte für Hunde entstehen

Von Anke Ullrich

POSTHAUSEN. An der „Rothlaker Straße“ 1 in der Ortschaft Posthausen steht ein Großprojekt in den Startlöchern: Auf dem Gelände westlich der Landesstraße 155 entstehen eine Tierklinik und eine Hundetagesstätte (HuTa) nebst einer Hundeschule. Was geplant ist und wann es dort losgehen soll erfuhr der Sonntags-Tipp in einem Gespräch

mit dem Tierarzt Dr. Frank Mergenthal und der zertifizierten Hundetrainerin Julia Dittmers.

Seit 2011 betreibt die Achimerin die Hundeschule „Pro Canis“ in Uphusen. „Die Leistungen, die wir dort anbieten, bleiben am neuen Standort erhalten“, sagt Dittmers. Dazu gehören Gruppentraining für junge und ältere Hunde, Erziehungskurse auch für verhaltensauffällige Tiere, Hundesport wie Agility, Welpenspielstunden und die Vorbereitung und Prüfung für den Sachkundenachweis – bekannter als Hundeführerschein – für Neuhundehalter, der seit

Juli vergangenen Jahres im Niedersächsischen Hundegesetz fest verankert ist. Der nächste Sachkundenachweis-Termin findet in Uphusen am 12. Juni, um 18.30 Uhr, in der Hundeschule statt. Dazu können sich Interessierte bereits jetzt anmelden unter ☎ 0174-1977464.

Unter dieser Handynummer können sich auch Hundehalter melden, die vorab für ihren Vierbeiner einen Platz in der Hundetagesstätte reservieren möchten. „Heute morgen hatte ich eine Frau am Telefon, die für ihren Hund einen Platz gebucht hat.“ Statt das Tier täglich mit zur Arbeit nehmen zu müssen, kann sie es ab Juli in der HuTa abgeben.

Bis zu 30 Hunde können dort werktags, von 7.30 bis 20.30 Uhr, auf einem großen Gelände spielen, sich in Hundehütten oder in einem – über Hundeklappen jederzeit zugängliches – Gebäude aufhalten. „Es gibt verschiedene Gruppen von Hunden, die vom Gemüt her zusammenpassen“, verdeutlicht Dittmers. Nicht gedacht ist die Tagesstätte für Urlaubs- oder Wochenendlösungen für Herrchen und Frauchen. „Nachts ist die HuTa geschlossen.“

Dr. Frank Mergenthal übernahm 1989 eine Tierarztpraxis an der Borsteler Landstraße 10 in Achim. „In der Tierklinik Posthausen werden wir unser Leistungsspektrum und unsere Räume erweitert haben“, freut sich Mergenthal auf den „großen Schritt“, den er als einer von drei Teilhabern gemeinsam mit seinen Kollegen Dr. Manfred Heine und Dr. Tim Bonin gehen wird. Zu dritt hätten sich die Veterinäre nicht am Standort Achim verwirklichen können. „Es bleibt



VOR dem Rohbau der 700 Quadratmeter großen Tierklinik in Posthausen: Dr. Frank Mergenthal. Fotos: Ullrich

dort eine kleine Stadtpraxis erhalten. Dort gibt es nur noch eine Grundversorgung, keinen Notdienst und kein Dienst am Wochenende.“ Zuständig ist dort Frau Dr. Benthe Paysen.

Spezialisiert sein wird die Tierklinik auf Hund, Katze und Nagetiere. Die Leistungen umfassen nicht nur Kardiologie, Intensivmedizin und Chirurgie, sondern auch Computertomografie. Mit dem Computertomografen können Bandscheibenvorfälle lokalisiert, Tumore und Metastasen gefunden und Erkrankungen der Ohren und des Schädels dargestellt werden. Kunden, so Dr. Mergenthal, wünschten sich immer mehr eine Versorgung ihrer Tiere, die an die humanmedizinischen Ansprüche heranreiche. Nach dem Motto: „Was für mich gut ist, ist auch fürs Tier gesund.“

„Teamarbeit ist ganz wich-

tig“, verdeutlicht der Achimer. Während er sich auf Kardiologie spezialisiert hat ist das Fachgebiet von Dr. Manfred Heine, der als Partner bereits in der Praxis in Achim mit vor Ort ist, die Kleintierchirurgie, insbesondere bei Nagetieren. Dritter im Veterinär-Boot ist Dr. Tim Bonin aus Frankfurt am Main. Er ist Fachtierarzt für Klein- und Heimtiere und für Chirurgie.

Das Fach-Trio wird unterstützt von zwei Assistenzärzten, fünf tiermedizinischen Fachangestellten und drei Auszubildenden. Die Eröffnung der „Tierklinik Posthausen“ soll im Juli auf dem 13.000 Quadratmeter großen Grundstück an der „Rothlaker Straße“ 1 erfolgen.

Weitere Informationen im Internet: www.tierklinik-posthausen.de und www.procanis.de.



DIE Hundetrainerin Julia Dittmers mit ihren beiden Hunden auf dem noch nicht fertigen Außengelände.